

Gemeindewahlbehörde: **Gemeinde Wallsee-Sindelburg**
Verwaltungsbezirk: **Amstetten**
Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
1317 Stimmen abgegeben.		
19 Stimmen waren ungültig.		
Von den 1298 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	693	11
Sozialdemokratische Partei Österreichs	428	7
Freiheitliche Partei Österreichs	177	3

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 21

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	Klaus Nagelhofer
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	Christian Marschalek
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	Franz Gruber
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	Sophia Hintersteiner
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	Karl Haselmayr
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	Christian Prinz
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	Siegfried Kirchwegger
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	Tanja Pils
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	Anna-Maria Kastenhofer
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	Gerhard Schönegger
Volkspartei Wallsee-Sindelburg	Christian Spindler
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Dieter Grim
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Karl Bruckner
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Paul Höld
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Michael Grim
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Markus Hagler
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Markus Reichart
Sozialdemokratische Partei Österreichs	Herbert Grim
Freiheitliche Partei Österreichs	Andreas Magauer
Freiheitliche Partei Österreichs	Karl Huber
Freiheitliche Partei Österreichs	Karl Huber

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anchlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Wallsee-Sindelburg, am 27.01.2025

Der/Die Vorsitzende
der Gemeindevahlbehörde

A blue ink handwritten signature is written over a circular official stamp. The stamp contains the text "Gemeindevahlbehörde Wallsee-Sindelburg" and "Bez. Amstetten NÖ". The signature is written in a cursive style and extends to the right of the stamp.